

VW agiert scheinheilig. Nach außen gibt sich der Konzern klimafreundlich. In Wirklichkeit aber arbeitet er aktiv gegen den Klimaschutz. Das gilt nicht nur für seine Lobbyarbeit in Brüssel, sondern auch für seine Modellpolitik.

Denn: Klimaschonende Spritsparteknik gibt es nur gegen Aufpreis und der liegt um ein Vielfaches über den Produktionskosten. Das muss sich ändern!



Das Problem.

Machen Sie mit!

- Werden Sie Teil der Rebellion. Mehr Informationen auf der Kampagnen-Seite: www.vwdarkside.com
- 80 Kurzfilme nehmen die VW-Klimamärchen aufs Korn. Stimmen Sie für Ihren Favoriten: <http://films.vwdarkside.com>

Greenpeace fordert von VW:

- **VW soll seine beste Spritsparteknik als serienmäßigen Standard ohne Aufpreis in jeden PKW integrieren.**
- **VW soll insbesondere seinen neuen Kleinwagen up! ausschließlich mit Spritspar-technik anbieten.**
- **VW soll das Massenmodell Golf 1.4 Benziner mit 6,4 Litern Verbrauch und 149 Gramm CO₂-Emissionen ersatzlos vom Markt nehmen.**
- **VW soll sich an vorderster Front für schärfere CO₂-Grenzwerte (80 Gramm bis 2020) und für ein europäisches Klimaschutzziel (minus 30 Prozent bis 2020) einsetzen.**
- **VW soll sich dazu verpflichten, dass der nächste Golf ein Drei-Liter-Auto wird.**

Von Spritsparteknik ohne Aufpreis profitieren alle: Händler, Käufer und Umwelt!

Helfen Sie mit, VW zum Umdenken zu bewegen!

GREENPEACE